

¹فَرَجَعَ الْمَلَكُ الَّذِي كَلَّمَنِي وَأَبْقَيْتَنِي كَرَجُلٍ أُوقِطَ مِنْ نَوْمِهِ.² وَقَالَ لِي، مَاذَا تَرَى. فَقُلْتُ، قَدْ تَطَرْتُ وَإِذَا يَمْتَارَةٌ كُلُّهَا دَهَبٌ، وَكُورُهَا عَلَى رَأْسِهَا، وَسَبْعَةُ سُرُجٍ عَلَيْهَا، وَسَبْعُ أَتَائِبَ لِلْسُرُجِ الَّتِي عَلَى رَأْسِهَا.³ وَعِنْدَهَا رَيْثُوتَانِ، إِحْدَاهُمَا عَنْ يَمِينِ الْكُورِ وَالْآخَرَى عَنْ يَسَارِهِ.⁴ فَسَأَلْتُ الْمَلَكُ الَّذِي كَلَّمَنِي، مَا هَذِهِ يَا سَيِّدِي.⁵ فَأَجَابَ الْمَلَكُ الَّذِي كَلَّمَنِي، أَمَا تَعْلَمُ مَا هَذِهِ. فَقُلْتُ، لَا يَا سَيِّدِي.⁶ فَقَالَ، هَذِهِ كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَى زَرْبَابِيلَ، لَا بِالْقُدْرَةِ وَلَا بِالْقُوَّةِ بَلْ بِرُوحِي قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ.⁷ مَنْ أَنْتَ أَيُّهَا الْجَبَلُ الْعَظِيمُ. أَمَامَ زَرْبَابِيلَ تَصِيرُ سَهْلًا. فَيُخْرِجُ حَجَرَ الرَّائِيَةِ بَيْنَ الْهَاتِفَيْنِ، كَرَامَةٍ كَرَامَةً لَهُ.⁸ وَكَانَتْ إِلَيَّ كَلِمَةُ الرَّبِّ،⁹ إِنَّ يَدَيَّ زَرْبَابِيلَ قَدْ أَسَّسَتَا هَذَا الْبَيْتَ قَبْدَاهُ تَمَمَّانِهِ، فَتَعْلَمُ إِنَّ رَبَّ الْجُنُودِ أَرْسَلَنِي إِلَيْكُمْ.¹⁰ لِأَنَّهُ مَنِ ارْزُدَرَى يَوْمَ الْأُمُورِ الصَّغِيرَةِ. فَتَفْرُخُ أُولَئِكَ السَّعُ، وَبَرَوْنَ الرِّيحَ بِيَدِ زَرْبَابِيلَ. إِنَّمَا هِيَ أَعْيُنُ الرَّبِّ الْجَائِلَةُ فِي الْأَرْضِ كُلِّهَا.¹¹ فَسَأَلْتُهُ، مَا هَاتَانِ الرَّيْثُوتَانِ عَنْ يَمِينِ الْمَتَارَةِ وَعَنْ يَسَارِهَا.¹² وَسَأَلْتُهُ ثَانِيَةً، مَا قَرَعَا الرَّيْثُونِ اللَّذَانِ بِجَانِبِ الْأَتَائِبِ مِنْ دَهَبٍ، الْمُفْرَعَانِ مِنْ أَنْفُسِهِمَا الدَّهَبِيِّ.¹³ فَأَجَابَنِي، أَمَا تَعْلَمُ مَا هَاتَانِ. فَقُلْتُ، لَا يَا سَيِّدِي.¹⁴ فَقَالَ، هَاتَانِ هُمَا ابْنَا الرَّيْثِ الْوَاقِفَانِ عِنْدَ سَيِّدِ الْأَرْضِ كُلِّهَا.

¹Und der Engel, der mit mir redete, kam wieder und weckte mich auf, wie einer vom Schlaf erweckt wird,² und sprach zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach: Ich sehe; und siehe, da stand ein Leuchter, ganz golden, mit einer Schale obendarauf, daran sieben Lampen waren, und je sieben Röhren an einer Lampe;³ und zwei Ölbäume dabei, einer zur Rechten der Schale, der andere zur Linken.⁴ Und ich antwortete und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Mein Herr, was ist das?⁵ Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was das ist? Ich aber sprach: Nein, mein Herr.⁶ Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN von Serubabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.⁷ Wer bist du, du großer Berg, der doch vor Serubabel eine Ebene sein muß? Und er soll aufführen den ersten Stein, daß man rufen wird: Glück zu! Glück zu!⁸ Und es geschah zu mir das Wort des HERRN und sprach:⁹ Die Hände Serubabels haben dies Haus gegründet; seine Hände sollen's auch vollenden, daß ihr erfahret, daß mich der HERR zu euch gesandt hat.¹⁰ Denn wer ist, der diese geringen Tage verachte? Es werden mit Freuden sehen das Richtblei in Serubabels Hand jene sieben, welche sind des HERRN Augen, die alle Lande durchziehen.¹¹ Und ich antwortete und sprach zu ihm: Was sind die zwei Ölbäume zur Rechten und zur Linken des Leuchters?¹² Und ich antwortete zum andernmal und sprach zu ihm: Was sind die zwei Zweige der

Zechariah 4

Ölbäume, welche stehen bei den zwei goldenen Rinnen, daraus das goldene Öl herabfließt?¹³ Und er sprach zu mir: Weißt du nicht, was diese sind? ich aber sprach: Nein, mein Herr.¹⁴ Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, welche stehen bei dem Herrscher aller Lande.